

Vorsicht, Taschendiebe! Tipps zum Schutz beim Einkaufen in Heek

In Heek wurde am 04.09.2024 eine Frau in einem Verbrauchermarkt Opfer von Taschendieben, die ihr Portemonnaie entwendeten.

05.09.2024 – 13:55

Kreispolizeibehörde Borken

In Heek, einem ruhigen Ort im Münsterland, kam es am Mittwoch, dem 4. September 2024, gegen 13:15 Uhr zu einem Vorfall, der das Bewusstsein für Taschendiebe schärfen sollte. Während sie in einem Verbrauchermarkt an der Straße Stroot einkaufte, wurde eine Frau ganz unbemerkt Opfer eines dreisten Diebstahls. Ihr Portemonnaie, ein vertrauter Begleiter im Alltag, wurde aus ihrer Umhängetasche gestohlen.

Die Kriminalpolizei hat den Tathergang genau untersucht. Die Täter nutzen oft die Hektik in Geschäften aus, um schnell zuzuschlagen. Ein kurzes Gedränge oder eine flüchtige Berührung sind für die Täter ideale Gelegenheiten, um unbemerkt zu handeln. Ein Ablenkungsmanöver durch einen Komplizen kann den Diebstahl noch einfacher machen. In diesem Fall wurde das Portemonnaie in einem Geschäft gestohlen, das anscheinend keine Videoüberwachung hat, was es für die Diebe noch einfacher macht.

Sicherheitstipps für Verbraucher

Die Polizei hat in ihrer Mitteilung nicht nur den Vorfall

beschrieben, sondern auch eindringlich zur Vorsicht geraten. Es gibt einige Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger ergreifen können, um sich vor Taschendieben zu schützen. Dazu gehört, Wertsachen in einer verschlossenen Innentasche zu verstauen. Geld und persönliche Dokumente sollten idealerweise in unterschiedlichen Taschen aufbewahrt werden.

Zusätzlich empfiehlt die Polizei, Brustbeutel oder Gürtelinnentaschen zu verwenden, um eine zusätzliche Sicherheit zu bieten. Auch die Art und Weise, wie man seine Tasche trägt, spielt eine entscheidende Rolle: Die Verschlussseite sollte stets zum Körper zeigen und die Tasche vorab auf der Vorderseite getragen werden.

Ein wichtiger Hinweis ist, die eigenen Wertsachen stets im Blick zu behalten, auch während man sich im Geschäft umschaute. Die Wahrscheinlichkeit, bestohlen zu werden, steigt in überfüllten Geschäften, und somit kann bereits ein kurzer Moment der Unachtsamkeit katastrophale Folgen haben.

Die Kreispolizeibehörde Borken bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, insbesondere von Personen, die möglicherweise etwas Verdächtiges in dem Verbrauchermarkt beobachtet haben. Hinweise können telefonisch unter (02561) 9260 gegeben werden. Jede Information kann hilfreich sein.

Für die Medienvertreter hat die Polizei eine Kontaktstelle eingerichtet. Die Pressestelle steht unter der Telefonnummer 02861-900-2222 zur Verfügung, um weitere Informationen bereitzustellen.

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Borken, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de